

Rundwanderweg 7

Länge: 12,7 km

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

Start: Wartmannsroth, Ortseingang

Über die Siedlung "Schafberg" verläuft der Weg zuerst in südlicher Richtung bis zur Ortsgrenze und schwenkt an der großen Linde (Naturdenkmal) in östliche Richtung. Nach einer kurzen Wegstrecke kommt man auf den sog. Totenweg in Richtung Windheim. Der Weg mündet nach kurzer Zeit in den Hochwald ein. Kurz vor Erreichen der Feldflur macht der Weg einen erneuten Richtungswechsel. In nordöstlicher Richtung wird die Waldabteilung "Nüsslein" erreicht, wo unmittelbar am Weg zwei Hügelgräber aus der Bronzezeit zu erkennen sind. Der weitere Wegeverlauf führt teilweise durch Nadelholz bzw. durch Buchen- und Eichenbestände. Erreicht man so die Gemeindeverbindungsstraße Windheim-Schwärzelbach, eröffnet sich ein schöner Blick auf Windheim mit dem "Sodenberg" in der Ferne. Ab jetzt geht es in nördlicher Richtung bergauf durch den "Windheimer Wald" nach Schwärzelbach. Auf einer Höhenlage von über 400 Metern wird nach dem Verlassen des Waldes der Blick frei in die Weiten des Spessarts und auf das Hochplateau um Schwärzelbach und Neuwirtshaus. Durch Schwärzelbach führt der Weg über die "Altdorfer Straße" und die "Ellenbergstraße". Jetzt geht es weiter in westlicher Richtung entlang dem "Leinenfeld" in die "Untere Au" zum Sippach, einer einzigartigen Flusslandschaft mit urzeitlichen Gesteinsformationen. Auf der Höhe der Feldlage "Reußenhain" hat man wieder einen fantastischen Blick auf die typische Landschaft der südlichen Vorrhön mit den Hochwäldern des Spessarts am Horizont. In südwestlicher Richtung geht es nun sanft abfallend nach Wartmannsroth zurück.



Feldkreuz mit Rastplatz



Ansicht Schwärzelbach